Stefan Schuster schlägt sich als einziger Deutscher auf der Mur/Österreich sehr beachtlich!

45 km Marathon … paddle your battle …

Platz 9 für den Kanuten des KC-Speyer

In Österreich fand die internationale „Mur Challenge“ statt; ein Flußmarathon auf der Mur (der Hauptfluss in der Steiermark in der Nähe von Graz) bei dem man zwischen zwei Strecken wählen kann; die 45 km lange Marathonstrecke oder die Viertelmarathonstrecke mit 14 km. Die Teilnehmer kamen u.a. aus Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Deutschland bis hin zu Dänemark.

Die Mur Challenge 2021 fand bei traumhaftem, sonnigem Wetter statt. Damit einhergehend war allerdings ein Niedrigwasserstand, welcher das Motto „paddle your battle“ nochmals verstärkte. Ein Teilnehmer vom KC-Speyer, Herr **Stefan Schuster**, Jg. 1963 paddelte als einziger Deutscher in dieser Bootsklasse die **45 km lange Marathon-Strecke** von Großlobming bis Leoben in der Bootsklasse/ Kategorie K1 Seekajak mit.

In dieser Kategorie waren 21 Kanuten angetreten, die um 11 Uhr per „Le Mans Start“ auf die Strecke gingen. Nach ca. 30 km ist dann noch ein ca. 250 m langer Overrun (Portage / Umtragestelle) zu absolvieren.

Herausgesprungen ist der **9. Platz** mit einer Zeit von **03:17:48 h**. Platz 1 ging in die Slowakei mit einer Zeit von 03:02:34 h.

Als reiner langjähriger Hobby- und Freizeitpaddler nur 15 Min. langsamer als der Sieger und die Vorplatzierten, die z.T. deutlich jünger waren … eine mehr als ansprechende Leistung!



Bemerkung zum Foto: Stefan Schuster im weißen Seekajak mit der Nr. 66 (rotem Helm) links im Bild, noch hinter dem Ungarn Tamas Skoda mit der Nr. 70, dem er bis zum Ziel noch 2 Plätze abnehmen konnte …

Hartmut Jossé -KCS-Pressewart-